

Wandbekleidungen in Rollen

Begriffe und Symbole
Deutsche Fassung EN 235 : 1989

DIN
EN 235

Wall coverings in roll form; Vocabulary and symbols; German version EN 235 : 1989

Revêtements muraux en rouleaux; Vocabulaire et symboles; Version allemande EN 235 : 1989

Die Europäische Norm EN 235 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 99 „Wandbekleidungen“ erarbeitet. Deutschland war durch den gleichnamigen NABau-Spiegelausschuß an der Bearbeitung beteiligt.

Für die in der Entstehungsgeschichte und im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN 234 siehe DIN EN 234

EN 235 siehe DIN EN 235

EN 259 siehe DIN EN 259 (z. Z. Entwurf)

EN 266 siehe DIN EN 266 (z. Z. Entwurf)

Die in dieser Norm enthaltenen graphischen Symbole wurden unverändert aus EN 235 übernommen. Sie wurden nicht im Rahmen der Gestaltungsrichtlinien der ISO 3461 Teil 1 und ISO 4196 entwickelt und deshalb konnte ihnen auch keine Registriernummer nach DIN 30 600 zugeordnet werden. Der NA Bauwesen wird sich bemühen, für künftige Überarbeitung dieser Norm graphische Symbole einzubringen, die nach den o. g. ISO-Regeln gestaltet und koordiniert sind.

Fortsetzung Seite 2 bis 11

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

DK 691.145-035.4-036 : 001.4

Deskriptoren: Wandbekleidung, Papiertapete, Kunststoffwandbekleidung, Textilwandbekleidung, Begriff.

Deutsche Fassung

Wandbekleidungen in Rollen
Begriffe und Symbole

Wall coverings in roll form; Vocabulary and symbols

Revêtements muraux en rouleaux; Vocabulaire et symboles

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1988-09-15 angenommen. Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die Forderungen der Gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln zu erfüllen, in denen die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in die Landessprache gemacht und dem CEN-Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normenorganisationen von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue Bréderode 2, B-1000 Brüssel

Entstehungsgeschichte

Auf Antrag des Internationalen Vereins der Wandbekleidungsfabrikanten (IGI) wurde im Jahre 1980 CEN/TC 99 gegründet, um Normen für Wandbekleidungen in Rollen zu erarbeiten. IGI legte einen ersten Entwurf vor. Dieser Entwurf wurde auf den Sitzungen von CEN/TC 99 in London (1981), Paris (1982), Berlin (1983), Göteborg (1984), Manchester (1985) und Brüssel (1988) beraten und bearbeitet.

Dies ist eine von drei Europäischen Normen, die bisher für Wandbekleidungen erarbeitet worden sind. Die beiden anderen behandeln fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen (EN 233) und Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung (EN 234).

Normen über Textilwandbekleidungen und Wandbekleidungen für hohe Beanspruchung befinden sich in Vorbereitung.

Entsprechend den Gemeinsamen CEN/CENELEC-Regeln sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde auf Antrag des Internationalen Vereins der Wandbekleidungsfabrikanten (IGI) erarbeitet. Sie enthält Definitionen und graphische Symbole für Begriffe und Eigenschaften, die für die Verwender von Wandbekleidungen wichtig sind.

Inhalt

	Seite
1 Zweck und Anwendungsbereich	4
2 Verweisungen auf andere Normen	4
3 Allgemeine Begriffe	4
4 Hauptarten von Wandbekleidungen	4
5 Unterarten von Wandbekleidungen	4
6 Begriffe zur Reinigungsfähigkeit	5
7 Begriffe für Ansatz und Muster	6
8 Begriffe für das Entfernen	6
9 Begriffe zur Farbbeständigkeit gegen Licht	6
Anhang	
A Stichwortverzeichnis	10
Tabelle	
1 Graphische Symbole für die Kennzeichnung	7

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm definiert Begriffe, die für die Verwendung von Wandbekleidungen wichtig sind. Die Wandbekleidungen werden in Rollen geliefert und an Wänden und Decken mit einem Klebstoff angebracht, der die Fläche zwischen Wandbekleidung und Untergrund vollständig bedeckt.

Diese Europäische Norm enthält die notwendigen Definitionen und graphischen Symbole für die Verwendung in Europäischen Normen über Wandbekleidungen in Rollen (siehe Abschnitt 2).

2 Verweisungen auf andere Normen

- EN 233 Wandbekleidungen in Rollen – Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen
- EN 234¹⁾ Wandbekleidungen in Rollen – Festlegungen für Wandbekleidungen für nachträgliche Behandlung
- EN 259²⁾ Wandbekleidungen in Rollen – Festlegungen für Wandbekleidungen für hohe Beanspruchung
- EN 266^{1) 2)} Wandbekleidungen in Rollen – Festlegungen für Textilwandbekleidungen

3 Allgemeine Begriffe

3.1 Wandbekleidung

Alle Arten flexibler Flächengebilde, die als Bahnen in Rollen geliefert werden und die mittels eines vollflächig aufgetragenen Klebstoffes an Wänden oder Decken tapeziert werden. Wandteppiche und ähnliche Wandbehänge werden hierdurch nicht erfaßt.

3.2 Fertige Wandbekleidung

Wandbekleidung, die nach dem Tapezieren keiner weiteren Behandlung bedarf.

3.3 Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung

Wandbekleidung, die nach dem Tapezieren behandelt werden soll, z. B. durch Auftragen einer Anstrichfarbe.

3.4 Unterlagsstoff

Wandbekleidung, die als Unterlage auf den Untergrund tapeziert wird, bevor eine fertige Wandbekleidung oder eine Wandbekleidung für nachträgliche Behandlung aufgetapeziert wird.

3.5 Trägermaterial

Schicht einer mehrschichtigen Wandbekleidung, die auf dem Untergrund anliegt.

3.6 Untergrund

Oberfläche, auf der die Wandbekleidung tapeziert wird, z. B. Wand oder Decke. Er wird in entsprechenden graphischen Symbolen als dicke Linie dargestellt (siehe Tabelle 1).

3.7 Verarbeitung

Verfahren zum Aufbringen einer Wandbekleidung auf den Untergrund, d. h. die Art des Aufbringens von Klebstoff auf eine geeignete Oberfläche oder die Aktivierung eines vorher aufgetragenen Klebstoffs (siehe Abschnitt 5.3).

Die graphischen Symbole zur Kennzeichnung der Verarbeitung enthält Tabelle 1 unter Nr 5.1 bis 5.3. Wenn graphische Symbole dieser Nummern kombiniert angegeben sind, sind sie mit einem Pluszeichen (+) in einer den Symbolen angepaßten Größe zu verbinden.

3.8 Überlappung und Doppelschnitt

Verfahren zur Herstellung paralleler Ränder benachbarter Bahnen einer Wandbekleidung für eine Stoßverbindung. Die benachbarten Bahnen werden mit überlappenden Rändern auf dem Untergrund angebracht, und anschließend wird im Bereich der Überlappung mit einem scharfen Messer ein durchgehender Schnitt geführt. Darauf wird die Überlappung abgelöst, überflüssiges Bekleidungsmaterial entfernt, und die Ränder werden wieder zusammengefügt. Das graphische Symbol für Überlappung und Doppelschnitt ist in Tabelle 1 unter Nr 7.1 angegeben.

3.9 Stoßfestigkeit

Die Fähigkeit einer hoch beanspruchbaren Wandbekleidung, unter der Einwirkung von Stößen eine unbeschädigte Oberfläche zu bewahren.

Eine stoßfeste Wandbekleidung muß den Anforderungen nach EN 259, Abschnitt 7, entsprechen. Das graphische Symbol zur Kennzeichnung dieser Eigenschaft ist in Tabelle 1 unter Nr 7.3 angegeben.

4 Hauptarten von Wandbekleidungen

4.1 Papierwandbekleidung

Fertige Wandbekleidung aus Papier, deren Vorderseite bedruckt oder behandelt ist.

4.2 Vinylwandbekleidung

4.2.1 Vinylwandbekleidung auf Papier

Fertige Wandbekleidung, die aus einem Papierträger und aus einer Beschichtung aus Polyvinylchlorid oder aus einem anderen Polymer besteht. Die Oberfläche des Papierträgers oder die Beschichtung sind behandelt. Die Dicke und Festigkeit der Beschichtung sind so beschaffen, daß sie beim Abziehen vom Trägermaterial eine durchgehende und selbständige Schicht bildet.

4.2.2 Vinylwandbekleidung auf Gewebe- oder Vliesträger

Fertige Wandbekleidung, die aus einem textilen oder vliesartigem Trägermaterial und einer Beschichtung aus Polyvinylchlorid oder aus einem anderen Polymer besteht. Die Oberfläche des Trägermaterials oder die Beschichtung sind behandelt.

Die Beschichtung ist in Dicke und Festigkeit so beschaffen, daß sie beim Abziehen vom Trägermaterial eine durchgehende und selbständige Schicht bildet.

4.3 Kunststoffwandbekleidung

Fertige Wandbekleidung, die ganz aus Kunststoff besteht und deren Vorderseite bedruckt oder anderweitig behandelt ist.

4.4 Wandbekleidung für hohe Beanspruchung

Fertige Wandbekleidung, die eine hohe mechanische Festigkeit und Waschbarkeit aufweist.

4.5 Textilwandbekleidung

Fertige Wandbekleidung mit einer textilen Oberfläche.

5 Unterarten von Wandbekleidungen

5.1 Kunststoffbeschichtete Papierwandbekleidung

Wandbekleidung aus Papier mit einer dünnen, transparenten Beschichtung auf der Basis von Polyvinylacetat oder einem anderen Kunststoff. Dabei reicht die Dicke der

¹⁾ Informativer Hinweis

²⁾ Z. Z. Entwurf